

Wilhelminenaue

Einreichende Gemeinde	Stadt Bayreuth
Projektort	Bayreuth
Bundesland	Bayern
Einwohner der Gemeinde	76.330 (Stand: Oktober 2019)
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	2010-2020
Projektkategorie	

Multifunktionalität

- | | |
|--|--|
| ☐ Ressourcenschutz | ☐ Soziale Teilhabe |
| ☒ Artenschutz | ☐ Bildung |
| ☒ Artenvielfalt | ☒ Gesundheit |
| ☐ Klimaanpassung/
Klimaschutz | ☒ Sport / Bewegung |
| ☐ Wirtschaft | ☐ Lärmschutz |
| ☒ Gemeinschaft | ☒ Hochwasserschutz |
| ☒ Kultur (Konzerte, Theater, Events) | |
| ☐ | |

In der Wilhelminenaue werden die Themenfelder Naturschutz, Kultur, Freizeit und Erholung sowie Sport gelebt. Die gemeinsame Nutzung der Fläche erfordert gegenseitige Rücksichtnahme und fördert das Bewusstsein für die Belange der anderen Nutzergruppe. Hierbei ergeben sich vielfältige Berührungs- und Diskussionspunkte, welche die Kommunikation und nachhaltige Weiterentwicklung fördern. Auf diese Weise konnte naturschutzfachlich eine deutliche Aufwertung der Fläche erreicht werden und gleichzeitig ein neuer Erholungspark mit Eventflächen unter freiem Himmel geschaffen werden. Durch die Bandbreite der abgedeckten Funktionen wird eine Akzeptanz und Wertschätzung der Anlage in weiten Teilen der Bevölkerung erreicht. Für die Zukunft setzt die Stadt auf eine zunehmende soziale Kontrolle zur Eindämmung der Abfallentstehung und des Vandalismus.

Projektbeschreibung

2013 bis 2016 entstand in der Rotmainaue im Rahmen der Landesgartenschau 2016 ein weitläufiger Landschaftspark mit Erholungs-, Hochwasserschutz- und Naturschutzfunktionen. Ziel der Baumaßnahme war es, für Bayreuth einen zusätzlichen Bürgerpark mit Landschaftscharakter, eingebunden in das Fuß- und Radwegenetz, zu schaffen. Dieser sollte das vorhandene Grünflächenangebot ergänzen, erweitern und einen Landschaftsausschnitt neu definieren. Hierzu wurde der Rote Main auf einem Abschnitt von 1,4 km renaturiert und in einen mäandrierenden Lauf gebracht. Ein 2 ha großer Auensee mit Seebühne und Schilfzonen ist neu angelegt worden. Baulich wurde das Gelände durch fünf „Gartenkabinette“ aufgewertet, von denen vier in einer neuartigen Erdbetonbauweise ausgeführt wurden. Die neu gebaute Auenpromenade verbindet diese Kabinette in einem großzügigen Bogen. Entsprechend ihrer Namensgebung enthalten diese Kabinette den Kiosk mit Veranstaltungsfläche

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit der Projektbeteiligten erfolgt auf Augenhöhe und in einem kollegialen Miteinander. Eingebunden sind Vereine und andere private Initiativen im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand. Auf dieser beruht unter anderem der Naturgarten von Summer in der City e.V., die Initiativen des Fördervereins Wilhelminenaue e.V. bei der Erfüllung seiner Satzungsaufgaben und dem Fränkischen Theatersommer bei der Bespielung des Heckentheaters. Verwaltungsintern sind unterschiedliche Dienststellen in die Entscheidungsprozesse eingebunden. Die Koordination der Veranstaltungen erfordert eine ämterübergreifende Zusammenarbeit. Das Veranstaltungsangebot ist vielfältig und wird in einem Veranstaltungskalender zusammengefasst.

Projektbeteiligte

Stadt Bayreuth
Pflege, Unterhaltung,
Weiterentwicklung, Koordination

**Architekturbüro Hahn Hertling
von Hantelmann, Berlin-
Hamburg**
Konzeption, Planung und Umsetzung
der Landesgartenschau

Regierung von Oberfranken
Förderung durch Mittel des
Freistaates und der EU (EFRE)

**Wasserwirtschaftsamt
Bayreuth-Hof**
Renaturierung d. Roten Mains,
Gewässerunterhalt, Information

**Landesgartenschau Bayreuth
2016 GmbH**
Vorbereitung und Durchführung der
Landesgartenschau 2016

Private Vereine und Verbände
Aktionen und Weiterentwicklungen,
nachhaltige Nutzung

sowie die Rasentribüne für die Seebühne („Kulturkabinett“), den Hopfengarten mit aufwändigen Staudenpflanzungen sowie das Heckentheater („Gartenkabinett“), den Bolzplatz und eine grüne Veranstaltungsfläche mit Grillplätzen („Grünes Kabinett“), das große Kletternetz mit Spielmöglichkeiten („Sportkabinett“) und den Stauden-Senkgarten mit dem Pavillon Auenblick („Panoramakabinett“). Nach Abschluss der Gartenschau stehen diese Einrichtungen für vielfältige Nutzungen zur Verfügung (ca. 170 kulturelle, sportliche oder naturkundliche Veranstaltungen pro Jahr). Die weiträumigen, mit gebietsheimischen Saatgut eingesäten Talwiesen werden zur traditionellen Heugewinnung genutzt, das gewonnene Heu innerbetrieblich im Stadtgartenamt als Tierfutter verwendet. Ein festgelegter Pflegeplan dient der Entwicklung artenreicher Biotope. Ergänzt wird das Angebot seit 2019 durch den Naturgarten des Vereins „Summer in der City e.V.“, der anhand beispielhafter Geländegestaltung Anregungen zur insektenfreundlichen Anlage privater Hausgärten gibt.

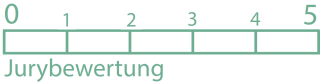
Prozessqualität

Bei der Ideenfindung wurden bereits sehr frühzeitig im Rahmen der Planungen für die Landesgartenschau die Interessen, Anliegen und Vorstellungen künftiger Nutzer abgefragt und so weit als möglich berücksichtigt. Bereits in der Planungsphase und während der baulichen Umsetzung wurde das Stadtgartenamt als künftig für den Unterhalt zuständige Dienststelle einbezogen; hierbei auch die direkt mit der Pflege betrauten Arbeitskräfte, die bereits während der laufenden Gartenschau vor Ort tätig waren. Auch der Förderverein begann seine Tätigkeit schon im Vorfeld der Landesgartenschau und setzte diese in der Wilhelminenaue fort. So ist auch personell eine Durchgängigkeit mit hoher Identifikation mit dem Landschaftspark erreicht worden.

Multifunktionalität



Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität





Gelände mit Wasserspielplatz und extensiven Wiesen

Quelle: Bayreuther Sonntagszeitung / Stefan Dörfler



Baumpflanzaktion im Naturgarten von Summer in der City e.V.

Quelle: Summer in der City e.V.



Atmosphäre bei einem Konzert auf der Seebühne.

Quelle: Michael Birkhan, St. Georgen swingt



Übersichtsplan über das Gelände der Wilhelminenaue

Quelle: Stadt Bayreuth.